



Informationen aus dem Gemeinderat



Genereller Wasserversorgungsplan Sirnach

Nach Art. 20 des Wassernutzungsgesetzes (WNG, RB 721.8) erstellen die Gemeinden ein generelles Wasserversorgungsprojekt als Grundlage für den Ausbau der Wasserversorgung. Sie berücksichtigen dabei die Vorgaben des kantonalen Richtplans und der Regionalstudien des Kan-

tons. Der Gemeinderat Sirnach hat den generellen Wasserversorgungsplan an seiner Sitzung vom 14. Dezember 2022 genehmigt. Das Projekt bedarf zudem der Genehmigung des zuständigen Departementes des Regierungsrates.

Eine generelle Wasserversorgungsplanung hat zum Ziel, den Ausbau der Wasserversorgung vorausschauend für die nächsten 15 bis 20 Jahre zu planen und alle 10 bis 15 Jahre zu überarbeiten. Der alte generelle Wasserversorgungsplan stammt aus dem Jahr 2008 (überarbeitet 2011) und wurde am 21. Oktober 2013 durch das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau genehmigt. Seither sind diverse Massnahmen bei Anlagen und Leitungen umgesetzt worden. Aus diesem Grund wurde die Firma Wälli AG Ingenieure von der EW Sirnach AG mit der Überarbeitung der generellen Wasserversorgungsplanung beauftragt.

Einbürgerungsverfahren nach neuer Gemeindeordnung

Gemäss Art. 25 der neuen Gemeindeordnung der Gemeinde Sirnach (GO) liegt das Erteilen des Gemeindebürgerrechts neu in der Kompetenz des Gemeinde-

rates. Das heisst, die Einbürgerungsgesuche können auf Gemeindeebene abschliessend durch den Gemeinderat behandelt werden. Eine Genehmigung durch die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung ist nicht mehr notwendig.

Bisher wurden die Gesuchsunterlagen der Einzubürgernden nach Erhalt durch die Kanzlei geprüft und allfällige weitere Abklärungen getroffen. Anschliessend wurden die Gesuchstellenden zu einem Kennenlern-Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten und zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates eingeladen und angehört. Der Gemeinderat befand über den Antrag und gab ihn frei für die Traktandierung an der nächsten Gemeindeversammlung.

Grundsätzlich wird am bisherigen Ablauf festgehalten. Die Gesuchstellenden sollen weiterhin zu einem Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten und zwei Vertretern/innen aus dem Gemeinderat eingeladen und angehört werden. Daraus ergibt sich eine Empfehlung beziehungsweise ein Antrag an den Gemeinderat, welcher abschliessend über das Gesuch entscheidet. Bei kritischen beziehungsweise unklaren Fällen soll die Möglichkeit bestehen, dass die Gesuchstellenden zu einem zweiten Gespräch vor

den Gesamtgemeinderat eingeladen werden.

Die Gemeinde Sirnach führt neben dem Kennenlern-Gespräch keine eigenen Tests oder Prüfungen durch, bei welchen das Wissen über die Schweiz geprüft wird. An der bisherigen Praxis, die gesuchstellenden Personen, welche nicht die Schule in der Schweiz besucht und keine Ausbildung in der Schweiz absolviert haben, das Attest «Grundwissen über die Schweiz» einzufordern, wird festgehalten.

Planungskommission Neubau Turnhalle konstituiert

Nach dem Ja an der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2022 für den Planungskredit einer neuen Dreifachturnhalle in der Höhe von 265'000 Franken sind die weiteren Schritte eingeleitet worden. Der Gemeinderat hat die Planungskommission für die kommende Phase wie folgt zusammengesetzt:

- Gabriel Walzthöny, Schulkommission, Präsident
- Kurt Baumann, Gemeindepräsident, Mitglied (bis 31. Mai 2023)
- Beat Schwarz, des. Gemeindepräsident, Mitglied (ab 1. Juni 2023)
- Markus Mettler, Sirnach, Mitglied

• Peter Lenz, Sirnach, Mitglied
• Beat Senti, Sirnach, Mitglied
• Wolfgang Bosshart, Leiter Bau & Liegenschaften, beratend
Gleichzeitig mit der Konstituierung der neuen Planungskommission hat der Gemeinderat auf Antrag der Planungskommission dem Büro BBS Ingenieure AG, Winterthur, den Auftrag zur Projektleitung erteilt.

Auflage Gestaltungsplan Wurzwallen

Bereits im November 2021 fand die öffentliche Auflage für die Mitwirkung des Gestaltungsplans Wurzwallen statt. Ebenfalls hat eine Informationsveranstaltung stattgefunden. Aufgrund verschiedener Eingaben und vertiefter Abklärungen bei einem direkt betroffenen Anstösser, hat sich das Verfahren verzögert. Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung sämtliche Eingaben der Mitwirkung beantwortet und die öffentliche Auflage beschlossen. Diese läuft während 20 Tagen ab Freitag, 3. Februar 2023. Die Planunterlagen können am Schalter der Abteilung Bau & Liegenschaften, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach, 3. OG, eingesehen werden.

Gemeinderat

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2022

Am 15. Dezember 2022 haben 150 von insgesamt 4920 Stimmberechtigten, was einer Stimmbeteiligung von drei Prozent entspricht, an der Gemeindeversammlung teilgenommen. Folgende Beschlüsse wurden durch die Versammlung gefasst:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Manuela Fritschi, verdankt.

2. Einbürgerungen (4 Personen)

Allen Einbürgerungsgesuchen wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

3. Rahmenkredit für die Erstellung von Photovoltaikanlagen

Dem Rahmenkredit in der Höhe von 900'000 Franken für die Erstellung von Photovoltaik-Anlagen auf elf gemeindeeigenen Liegenschaften wird ohne Gegenstimme zugestimmt. In den 900'000 Franken sind 100'000 Franken als Reserve enthalten.

4. Planungskredit Neubau Turnhalle

Dem Planungskredit für den Neubau einer Dreifachturnhalle in der Höhe von 265'000 Franken wird mit 123

Ja-Stimmen zu 12 Nein-Stimmen zugestimmt.

5. Budget 2023

Gegen die beantragte Steuerfussenkung von drei Prozent sind zwei Gegenvorschläge eingegangen. August Eisenbart beantragte eine Steuerfussenkung von fünf Prozent, Fredy Kuhn eine Steuerfussenkung von lediglich zwei Prozent. Der Antrag von August Eisenbart wurde dem von Fredy Kuhn gegenübergestellt, wobei der Antrag von August Eisenbart mit 59 zu 46 Stimmen angenommen wurde. Der Antrag von August Eisenbart wurde dem Antrag des Gemeinderates gegenübergestellt, wobei der Antrag des Gemeinderates mit 118 zu 29 Stimmen angenommen wurde.

Die Gemeindeversammlung beschliesst mit grossem Mehr:

1. Der Steuerfussenkung der Gemeinde Sirnach für das Jahr 2023 um minus drei auf 142 Prozent (Vorjahr 145 Prozent) wird zugestimmt.
2. Dem Budget 2023, mit einem Ertrag von 34'023'700 Franken und Aufwendungen von 34'872'750 Franken, was ein Aufwandüberschuss von 849'050 Franken ergibt, wird zugestimmt.

3. Dem Investitionsbudget 2023, mit Einnahmen von 3'534'500 Franken und Ausgaben von 6'973'000 Franken, was eine Nettoinvestition von 3'438'500 Franken ergibt, wird zugestimmt.

6. Totalrevision Feuerschutzreglement
Die Totalrevision des Feuerschutzreglements wird ohne Gegenstimme angenommen.

7. Verschiedenes / Umfrage Ärztliche Grundversorgung in der Gemeinde

Der Gemeinderat informiert über den Umzug der Praxis Rotes Haus AG aus Bichelsee nach Sirnach. Es soll eine neue Gruppenpraxis in der neuen Überbauung Unterdorf entstehen. Die Eröffnung ist im Frühjahr 2025 geplant. Planung und Einrichten einer solchen Praxis binden grosse finanzielle Ressourcen. Der Gemeinderat hat beschlossen, ein zinsloses Darlehen in der Höhe von einer Million Franken über die kommenden zehn Jahre zu gewähren. Nach Ablauf der zehn Jahre wird das Darlehen mit marktüblichen Zinsen verzinst. Um Überraschungen zu vermeiden wurde die Refinanzierung abgesichert.

Wahlbestätigung Wahlbüro (Stille Wahl)

Für die nach Majorzwahlverfahren vorzunehmenden Erneuerungswahlen in das Wahlbüro der Gemeinde Sirnach für die Amtsperiode 2023 bis 2027 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die Vorgeschlagenen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang findet nicht statt (Gemeindeordnung Art. 8, Stille Wahl).

Liste der Mitglieder des Wahlbüros

1. **Acocella Francesco**, geb. 13. September 1951, von Sirnach TG, Wilerstrasse 38, Sirnach, parteilos (bisher)
2. **Kühne Brigitta**, geb. 19. Oktober 1965, von Gommiswald-Rieden SG und Beromünster LU, Flurhofstrasse 2, Sirnach, parteilos (bisher)
3. **Ruckstuhl Manuela**, geb. 17. Juni 1990, von Braunau TG und Sirnach TG, Frauenfelderstrasse 20a, Sirnach, parteilos (bisher)
4. **Rüesch Martin**, geb. 30. Mai 1973, von St. Margarethen SG und Neftenbach ZH, Wiesenstrasse 6, Busswil, parteilos (bisher)
5. **Scherrer Doris**, geb. 15. Dezember 1960, von Kirchberg SG und Lommis SG, Sonnhaldenstrasse 6, Sirnach, parteilos (bisher)
6. **Stillhard Manuela**, geb. 14. November 1983, von Wittenbach

SG, Weingartenstrasse 5, Busswil, parteilos (bisher)

7. **Wolf-Blatter Katja**, geb. 24. August 1978, von Beringen SH und Habkern BE, Untermattstrasse 6, Sirnach, parteilos (bisher)
 8. **Wolf Sonja**, geb. 14. Februar 1963, von Gondiswil BE und Zeiningen AG, Innere Kettstrasse 5, Sirnach, parteilos (bisher)
 9. **Avanidis Grigorios**, [Name redacted]
 10. **Egli Mirjam**, geb. 28. Februar 1988, von Mönchaltorf ZH, Dorfstrasse 5a, Wiezikon, parteilos(neu)
 11. **Fuchs-Schrakmann Antonia**, geb. 2. April 1982, von Wängi TG und Giswil OW, Bühlstrasse 11, Sirnach, parteilos (neu)
 12. **Gemperle Carola**, geb. 8. August 1991, von Oberuzwil SG, Fischingerstrasse 106, Wiezikon, parteilos (neu)
 13. **Huber Angela**, geb. 17. Januar 1991, von Heitenried FR und St. Ursen FR, Lindenstrasse 12c, Sirnach, parteilos (neu)
 14. **Schneggenburger Susanne**, geb. 12. Juli 1990, von Lütisburg SG, Fabrikweg 7, Sirnach, parteilos(neu)
- Gemäss Gemeindeordnung, Art. 8, Stille Wahl: 20 Stimmberechtigte können innert 20 Tagen nach Bekanntmachung der stillen Wahl unterschriftlich die Durchführung des Wahlganges verlangen.

**Korrektur
Veranstaltungsort
Suppentag**

In der blauen Agenda, welche in alle Haushaltungen verschickt wurde, steht, dass der Suppentag am **Sonntag, 26. Februar 2023**, im Gemeindezentrum Dreitannen stattfindet. Das ist nicht korrekt.

Der Suppentag findet in der **Mehrzweckhalle in Busswil** statt. Entschuldigen Sie die Unstimmigkeit. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Sirenentest

Am **Mittwoch 1. Februar 2023** findet in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

**Energieversorgungs-
situation in der Schweiz**

Die Versorgungslage in der Schweiz mit Strom und Gas ist aktuell zwar angespannt, aber gewährleistet. Im neuen Energie-Dashboard des Bundesamtes für Energie können Sie sich einen aktuellen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen zur Energieversorgungssituation in der Schweiz verschaffen.

EW Sirnach AG ■

Zentralisierung der Quellensteuer

Ab dem 1. Januar 2023 wird die Quellensteuer über die kantonale Verwaltung zentralisiert. Sämtliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Quellensteuer werden nicht mehr von den einzelnen Gemeindesteuerämtern erledigt, sondern zentral von der Steuerverwaltung Thurgau. Sowohl für die quellensteuerpflichtigen Personen als auch die Arbeitgebenden gelten neu folgende Kontaktdaten:

Anschrift Steuerverwaltung Thurgau, Natürliche Personen, Quellensteuer, Schlossmühlestrasse 15, 8510 Frauenfeld
E-Mail quellensteuer.sv@tg.ch
Telefon 058 345 31 71
Website www.steuerverwaltung.tg.ch

Steuernamt

Gräberräumung Frühjahr 2023

Unterer Friedhof bei der katholischen Kirche Sirnach
Erdreihengräber 2000 – 2002

Die entsprechenden Grabreihen sind auf dem Friedhof beschildert.

Für die in der obengenannten Zeit bestatteten Verstorbenen ist die Grabesruhe abgelaufen. Die Räumung erfolgt im Frühjahr 2023.

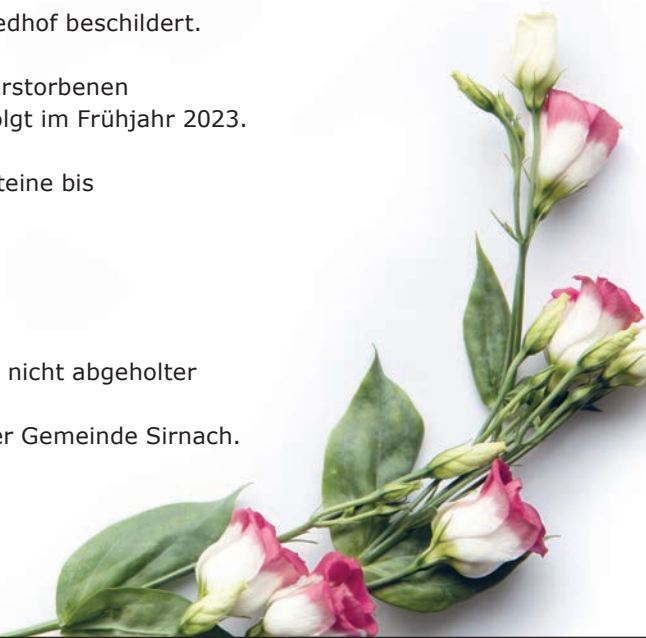
Angehörige werden gebeten, Pflanzen und Grabsteine bis

30. April 2023

entfernen zu lassen. Nach diesem Datum werden nicht abgeholter Grabschmuck und Grabsteine weggeräumt. Einfassungen und Platten bleiben im Eigentum der Gemeinde Sirnach.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Friedhofvorsteheramt

**Auflösung Weihnachtsrätsel**

Es hat uns riesig gefreut, dass so viele am diesjährigen Weihnachtsrätsel teilgenommen haben.

An folgenden Orten waren die Weihnachtssterne aufgehängt:

- | | | |
|--------------------------|---------------------|------------------------|
| 1. Gemeindehaus M | 4. Q20 U | 7. Geren L |
| 2. Dreitannen J | 5. Werkhof I | 8. Bibliothek Ä |
| 3. Grünau B | 6. Weiher U | |

Wer alle Orte und Sterne gefunden hat, konnte aus den Buchstaben das Lösungswort **JUBILÄUM** zusammensetzen.

Aus den richtigen Lösungen wurden folgende drei Gewinnerinnen ausgelost, die ein Microfaser-Sporthandtuch mit dem 25. Jubiläums Logo überreicht erhielten:

- Angelika Keim
- Marlis Liechti
- Sabrina Wiss

Nochmals herzlichen Glückwunsch und danke für die Teilnahme.

Baubewilligungen

Seit dem 9. Dezember 2022 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Berweger Manuela und Andreas
Objekt	Um- und Anbau Einfamilienhaus
Lage	Sonnhaldenstrasse 16, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Kübler Jeannine und Marco
Objekt	Versetzung Stützmauer und neues Gartenhaus
Lage	Steigackerstrasse 3, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	QVA Handels- und Immobilien GmbH
Objekt	Warmflutheizung Wärmepumpe für Ausstellungsraum
Lage	Lenzbiel 15a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Rüthof AG
Objekt	Einbau von Windschutzverglasungen bei Loggia
Lage	Webereiplatz 8, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Baumgartner Markus und Sonja
Objekt	Fassadensanierung
Lage	Winterthurerstrasse 36, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Grünenfelder Hans-Peter
Objekt	Balkonvergrößerung
Lage	Frauenfelderstrasse 24, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Bischof Katja und Marc
Objekt	Erneuerung Hangsicherung
Lage	Fischingerstrasse 32, 8370 Sirnach

**UNSER MULDENSERVICE:
GUT, EINFACH, LOHNT SICH!**

Wir haben garantiert die richtige Muldenlösung für Sie.

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch

FAIRD RUCK

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20
www.fairdruck.ch | info@fairdruck.ch

Naturhornbrille
«Handgefertigt in unserem Haus»

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen
Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 13.30 – 18.00 Uhr
Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

Wie treffen wir Abmachungen, damit sie auch eingehalten werden?

Grenzen schützen

Grenzen und Regeln geben Kindern einen geschützten Freiraum, in dem sie sich sicher bewegen können und vor Gefahren geschützt sind. Durch gut begründete Grenzen und Regeln, bei denen die Kinder ihrem Alter entsprechend ein Mitspracherecht haben, lernen Kinder, Frustrationen auszuhalten und beispielsweise Spassmomente auf später zu verschieben. Regeln und Grenzen tragen dazu bei, dass potenzielle Konfliktpunkte wie zum Beispiel die Bildschirmzeit nicht immer wieder neu ausgehandelt werden müssen.

Auf Grenzen achten

Grenzen bieten den Eltern auch

Raum für ihre eigenen Bedürfnisse. Erleben Kinder, dass Eltern ihre eigenen Bedürfnisse ernst nehmen und sich als Beispiel pro Tag eine halbstündige Auszeit nehmen, erfahren sie die Bedeutung von Selbstachtung sowie Respekt vor anderen. Dabei haben auch die Eltern die Grenzen ihrer Kinder zu achten. Vor allem jüngere kommunizieren ihre Grenzen oft auf andere Art als mit klaren Worten, zum Beispiel indem sie ihr Gesicht wegrehen, zu weinen beginnen oder sich verweigern. Neben Vorbildsein ist es darum auch wichtig, dass die Eltern achtsam sind und lernen, die Signale ihres Kindes zu lesen. Für alle gilt:

Wenn ich Beschlüsse, die mich betreffen, mitentscheiden kann, bin ich auch eher bereit, sie einzuhalten.

Ideen für Grenzen

Einige Ideen, wie das Aufzeigen von Grenzen und das Vereinbaren von Regeln gelingen können:

- Gemeinsam ergründen: Wer braucht was, damit es allen zu Hause gut geht?
- Entscheide begründen: Dabei offen sein für andere Sichtweisen und kreative Lösungen.
- Kontrolliert führen: Freundlich, aber bestimmt Grenzen zeigen.
- Altersgerechte und der Entwicklung angepasste Regeln finden: Kleinkinder brauchen andere Regeln als

Jugendliche.

- Weniger ist mehr: Weder Eltern noch Kind sollen sich von Regeln und deren Einhaltung überfordert fühlen.
- Übung macht den Meister: Wiederholtes Erinnert-werden-Müssen und Rückschläge gehören zum Lernen von Kindern dazu.
- Loben: Jede noch so kleine Verhaltensänderung in die gewünschte Richtung soll Anerkennung finden.

Gewalt ist nie eine Alternative

Körperliche und seelische Bestrafungen tun weh und machen Angst. Das Vertrauen zwischen Eltern und Kind wird dadurch unterwandert. Das

unerwünschte Verhalten des Kindes wird zwar für den Moment gestoppt, kann aber längerfristig Trotz und Widerstand wecken. Es fehlt der Lerneffekt. Gewalt in der Erziehung ist folglich nie eine Lösung. Hintergrund: Die Auseinandersetzung mit Grenzen, Regeln und Vereinbarungen ist ein zentrales Element des Elternkurses «Starke Eltern – Starke Kinder®».

Die Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach empfiehlt Ihnen gerne Publikationen und Angebote von Kinderschutz Schweiz www.kinderschutz.ch.

Kommission für Kinder- und Jugendpolitik



Seralina, Fadri und Silvan.

Das Sirnacher Jugendkafi stellt sich vor



Samuele und Lucy.

Wer ist im Jugendkafi Sirnach willkommen?

Ab der 4. Klasse bist du herzlich willkommen. Es erwartet dich jedes Mal ein Programm (z.B. Pizzaessen, Spaghettiplausch, Lottomatch, Spielabende, Tischfussball). Dazu kannst du Musik hören, Freunde treffen oder ein Game spielen.

Wer sind wir?

Jugendliche übernehmen Verantwortung und begrüssen dich als Gast in unserem Jugendkafi. Jeweils zwei Erwachsene unterstützen die Arbeiten der Jugendlichen und stehen falls notwendig, jederzeit unterstützend an der Seite der Staff- Mitarbeiter/innen.

Projekt Raumgestaltung

Mit viel Freude und Kreativität haben sich die Jugendlichen zusammen mit den Mitarbeitenden des Staffs an die

Umgestaltung des Jungdkafis herangewagt. Es wurde gestrichen, umdekoriert, gestaltet und eine neue Beleuchtung installiert. Sehr gerne würden wir dich am **10. Februar** in unseren umgestalteten Räumlichkeiten herzlich willkommen heissen. Wer dabei ist, erhält einen Getränkegutschein.

Shailla Vaiano-Bruderer

Adresse:

Jugendkafi Underground
Hochwacht 4
8370 Sirnach

Öffnungszeiten:

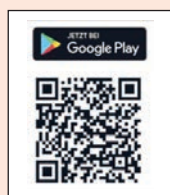
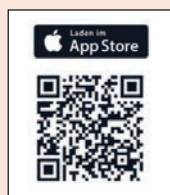
Freitag, 18.00 bis 21.00 Uhr
(während der Schulferien geschlossen)

Parentu – die App für informierte Eltern

Die Schule und die Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach (KKJPS) empfehlen Ihnen dieses wertvolle Gratis-Angebot.

- Parentu informiert Eltern mit Kindern zwischen 0 und 16 Jahren.
- Parentu sendet regelmässig an das Alter der Kinder angepasste kurze Texte, Bilder, Filme und Audiofiles.
- Parentu informiert in 15 Sprachen über Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitsthemen.
- Parentu zeigt alle Inhalte und wichtige Informationen in der Bibliothek an.
- Parentu informiert über Angebote und Veranstaltungen vor Ort.

KKJPS und Schule Sirnach



Frösche und Kröten sind unterwegs

Noch liegt Schnee und die Nächte sind frostig kalt, aber kaum ist der Schnee geschmolzen, beginnen Frösche, Kröten und Molche mit den ersten warmen Frühlingstagen zu wandern, vielleicht schon im Februar.

Von der Temperatur abhängig

Amphibien sind wechselwarm, sie passen ihre Körpertemperatur der Umgebung an. Für Erdkröten sollte es abends bei Einbruch der Dämmerung mindestens sechs Grad warm sein, Frösche mögen es wärmer. Wenn es dazu noch regnet, sind die Wanderbedingungen perfekt. Beim Einbruch der Dämmerung ziehen sie in Scharen los und wandern die ganze Nacht bis zum Morgengrauen. Tagsüber ruhen sie in einem Versteck, denn für Krähen und Elstern sind sie eine Delikatesse.



Bild: Rita und Alfons Schmidlin

Nachfahrverbot für die Strasse Wiezikon – Littenheid

Sobald die Temperaturen zum Wandern günstig sind, wird in der Zeit von zirka Anfang Februar bis Anfang April auch dieses Jahr die Strasse zwischen dem Steinbruch und dem Weierhof nachts gesperrt. Die Sperrzeiten sind abhängig von der Dämmerung und müssen Ende März an die Sommerzeit angepasst werden. Sie dauern in der Regel von 18.30 Uhr bis 7 Uhr. Eine Umleitung über Hub – Busswil nach Littenheid ist signalisiert. Das Fahrverbot betrifft auch den Nachtbus, er muss für einige wenige Nächte im Jahr seine Route ändern. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Naturschutzverein Sirnach
Bau & Liegenschaften

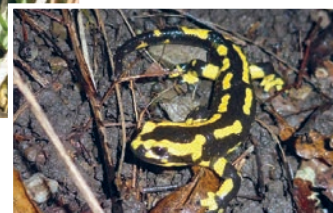


Bild: Regula Wendel

LIDL
SPORTPARK
BERGHOLZ
WIL

AGENDA

FEBRUAR

START SCHWIMMKURSE WIL ab 6.2.
EISSPORT-KURS FÜR ERWACHSENE ab 11.2.
START SCHWIMMKURSE OBERUZWIL ab 15.2.
EISSPORT-KURS FÜR KIDDIES MIT EINEM ELTERNTEIL ab 17.2.
EISDISCO AB 18.00 UHR 25.2. · Mit der Jugendarbeit Wil
MITTERNACHTSSAUNA BIS 24.00 UHR 25.2. · Reservation nötig, Online-Ticketshop www.bergholzwil.ch
MASSAGEANGEBOT WINTERHIT 1.10.-28.2.

MÄRZ

34. INTERNATIONALES U9 UND U11 NACHWUCHSTURNIER 4./5.3. · Kein öffentlicher Eislauf
EISDISCO AB 18.00 UHR 25.3. · Mit der Jugendarbeit Wil
MITTERNACHTSSAUNA BIS 24.00 UHR 25.3. · Reservation nötig, Online-Ticketshop www.bergholzwil.ch
MASSAGEANGEBOT FRÜHLINGSHIT 1.3.-31.5.

Belohnung Stammkunden: Bei nahtloser Verlängerung des Jahresabos im 2023 erhalten Sie 30 Tage geschenkt.

Feldstrasse 40 · 9500 Wil · T 071 914 47 77 · info@bergholzwil.ch · www.bergholzwil.ch

Schulinformationen

Skitag der 3. und 4. Klassen in den Flumserbergen

Bereits in der ersten Schulwoche im neuen Jahr durften die 3. und 4. Klassen der Primarschule Sirnach einen Skitag in den Flumserbergen geniessen. Die 125 Schülerinnen und Schüler und 18 Lehr- und Begleitpersonen erlebten einen vielfältigen Tag im Schnee. Die strahlende Sonne am Vormittag und starker Schneefall am Nachmittag sorgen wettermässig für Abwechslung.

Früh morgens fuhren die beiden Reise-cars, vollgepackt mit wachen und auf-geregtten Kindern in rund zwei Stun-den in die Flumserberge. Dank der gu-ten Organisation der Skivermietung, hatten alle Schülerinnen und Schüler innerhalb kurzer Zeit Skischuhe, Ski-helme und Ski montiert.

Lehrreicher Vormittag

Nach einer kleinen Stärkung wur-den die 3. und 4. Klässler/innen, in den Niveaugruppen Anfänger, Fort-geschrittene und Könner, den aus-gebildeten Skilehrerinnen und Ski-lehrern der Flumserberge übergeben. Die Kinder profitierten so von vielen Inputs und Tipps, welche sie für eine sichere und spassige Fahrt im Schnee vorbereiteten. Das unerwartet son-nige Wetter am Morgen erhöhte die Freude am Skifahren erheblich.



Pommes und Fischstäbli

Das wohlverdiente Mittagessen ge-nossen die Schülerinnen und Schüler in einer urchigen Hütte. Die Kinder freu-ten sich sehr über die Pommes-Frites und Fischstäbli. Mit vollem Bauch und viel Vorfreude gingen sie am Nachmit-tag in ihren Gruppen zurück zu den verschiedenen Lehr- und Begleitper-sonen, um das Gelernte vom Morgen direkt anzuwenden.

Erfolgs-erlebnisse im Schnee

Auch das stürmische Wetter mit star-kem Schneefall hielt die 3. und 4. Kläss-ler/innen am Nachmittag nicht davon ab, viele unvergessliche Erlebnisse zu geniessen. Die einen erzählten voller Stolz von ihren ersten Fahrten mit dem Sessellift und die anderen schafften es trotz Wind auf den höchsten Gipfel im Skigebiet.

Viele neue Erinnerungen

Am späteren Nachmittag versammel-ten sich alle wieder im Trockenen, re-tournierten die Skiausrüstungen und verteilten sich auf die zwei Reise-cars. Müde und mit vielen neuen Erinne-rungen im Gepäck kehrten die bei-den Klassen am Abend wieder nach Sirnach zurück.

Michelle Messmer, Klassen-lehrerin 4. Klasse, Grünau ■

Bilder: Urs Rüdtsüli



SCHULTERMINE

Januar 2023

30.1. – 5.2. Sportferien

Februar 2023

8.2. Elterninfoabend «Eintritt in den Kindergarten»
13. – 17.2. Apfelwoche, Schule Sirnach
17.2. Fasnacht, Kindergärten und Primarschule Sirnach
20.2. Fasnachtsmorgen, Schulhaus Busswil
21.2. Fasnachtsnachmittag, Schulhaus Egg
27.2. – 3.3. Skilager, 5. Klassen Primarschule Sirnach

März 2023

6. – 10.3. Schnupperwoche, 2. Sekundarklassen
6. – 10.3. Skilager 5. und 6. Klassen Schulhäuser Busswil und Egg
6. – 10.3. Projektwoche, 1. bis 4. Klassen Schulhaus Busswil
9.3. Abend der offenen Kindergartentüren, 17 bis 19 Uhr, Kindergärten Sirnach
13. – 17.3. Skilager, 1. und 2. Sekundarklassen
13. – 17.3. Sonderwoche, 3. Sekundarklassen
17.3. Dorfputzete, Primarschule Sirnach
22.3. Fundbüro, Primarschule Sirnach
22. – 24.3. Besuchstage, Kindergarten bis 6. Klasse, Schulhaus Egg
24.3. Dorfputzete, Sekundarklassen

Weihnachtsanlass Sekundarschule Sirnach

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien fand wie jedes Jahr ein spezieller Tag für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Sirnach statt.

Mit dem Zug ging es nach Wil ins Kino. Dort durften die Lernenden den Schweizer Film «Hotel Sinestra» geniessen. Nach dem Film ging es, trotz des schlechten Wetters, zu Fuss

zurück nach Sirnach, wo es für alle ein gemeinsames Mittagessen gab. An-schliessend wurden die Schülerinnen und Schüler in die verdienten Weih-nachtsferien verabschiedet.

Stephanie Rusch,
Sekundarlehrperson ■



«Gemeinsam für den Frieden»



Aus Anlass des Jahrestags des Beginns des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine ruft die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen der Schweiz die Mitgliedkirchen und ihre Kirchgemeinden auf am Freitag, 24. Februar, in der ganzen Schweiz ökumenische Gebetsfeiern «Gemeinsam für den Frieden» zu veranstalten. Wir laden Sie am Freitag, 24. Februar, um 18.30 Uhr, zur ökumenischen Gebetsfeier in

die katholische Kirche in Sirnach ein, um unsere Solidarität und unsere Fürbitte für die Menschen zum Ausdruck zu bringen, die in der Ukraine und in Russland und als Flüchtlinge in Osteuropa und bei uns vom Krieg, von der Zerstörung und von menschlichem Leid betroffen sind.

Alexander Zedler im Namen
des ökumenischen Gebets-Team ■

Ökumenisches Abendgebet

Am Freitag, 10. Februar, um 19 Uhr, findet das ökumenische Abendgebet zur Einheit der Kirchen im katholischen Pfarreisaal Dreitannen in Sirnach ein.

«Tut Gutes und Sucht das Recht; schreitet ein gegen die Unterdrückung; verschafft den Waisen Recht, streitet für die Witwen.» Dieser Vers aus dem Buch Jesaja, Kapitel 1 Vers 17, steht dieses Jahr über der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Die Gedanken

für unser ökumenisches Gebet kommen aus Minnesota/USA. Aufgrund tragischer Erfahrungen legt die indigene Bevölkerung aus Minnesota uns das Thema ungleicher Behandlung ans Herz. Jesaja forderte das Volk seiner Zeit auf dazu zu lernen, gemeinsam Gutes zu tun, das Recht zu suchen, den Unterdrückten zu Hilfe zu kommen, die Waisen zu verteidigen und für die Witwen einzutreten. Die Herausforderung des Propheten gilt auch heute.



Wie können wir unsere Einheit als Christen leben, um den Ungerechtigkeiten unserer Zeit entgegenzutreten? Dieser Frage wollen wir im zweiten ökumenischen Gebet zu Einheit der Kirchen nachgehen. Wir laden alle herzlich ein. Katharina Knobel spielt für uns auf der Flöte.

Alexander Zedler und Pirmin Brühwiler ■

Kaffeemaschine nicht ausgeschaltet:
Energie verschwendet.

Energie ist knapp.
Verschenden wir sie nicht.



Ökumenischer Suppentag

Zum ökumenischen Suppentag mit Gottesdienst am Sonntag, 26. Februar, 10.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Busswil sind Gross und Klein herzlich eingeladen. Gemeinsam feiern wir zu Beginn den Gottesdienst mit dem Thema «klimagerechte Welt». Danach geniessen wir gemeinsam die traditionelle Fastensuppe, eine feine

Bündner-Gerstensuppe. Für das anschliessende gemütliche Beisammensein warten Kaffee und Kuchen. Die Alphornbläser-Gruppe Sonnenberg sorgt für die musikalische Umrahmung. Der Erlös des Gottesdienstes mit Fastensuppe geht je zur Hälfte an das HEKS/Bfa-Projekt «Spielwelt» und an das katholische Hilfswerk Fasten-



opfer. Die evangelisch-reformierte und die katholische Kirche freuen sich, gemeinsam mit Ihnen zu feiern und zu essen. Für Kinder steht eine betreute Spielecke bereit.

Alexander Zedler und
das Vorbereitungsteam ■

KOSTENLOSE
WORKSHOPS
IN DER LERNLOFT!

Den Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt: Wie funktioniert die neue SBB App, was genau kann mein Handy, was ist TWINT, wie richte ich eine E-Mail-Adresse ein oder wie fülle ich ein Formular aus? Die Lernloft an der Bahnhofstrasse 55b in Eschlikon wird immer am Mittwochabend zu einem kostenlosen Lernort und steht für alle Personen offen.

Februar 2023		
8. Februar	19–21 Uhr	Aufbau des kindlichen Gehirns, Perspektive TG
15. Februar	19–21 Uhr	SBB, Billette auf dem Handy oder PC lösen, Fahrplan lesen
22. Februar	19–21 Uhr	Strom sparen, Tipps und Tricks für den Alltag
März 2023		
1. März	19–21 Uhr	Wandern und Biken, unterstützt durch eine Handy-App
8. März	18–20 Uhr	Swisscom, alles rund ums Handy
15. März	18–21 Uhr	Achtsamkeit, wieso bewusster leben und entscheiden so wichtig ist
22. März	18–20 Uhr	Swisscom, alles rund ums Handy

Anmeldung bitte bis am Montag vor dem Anlass an gesellschaft@eschlikon.ch oder Gemeinde Eschlikon, Telefon 071 973 99 11.

Die Workshops finden im CoWorking an der Bahnhofstrasse 55b in Eschlikon statt.

Wir suchen Sie!

Der Rotkreuz-Fahrdienst für die Gemeinden Sirnach, Eschlikon und Münchwilen sucht Co-Einsatzleiter*innen.

Sie koordinieren mit vier bis fünf anderen Personen die täglichen Fahrtanfragen und sind für die Rekrutierung und Instruktion von neuen Fahrer*Innen verantwortlich. Innerhalb dieses kleinen Teams können Sie nach Absprache selber entscheiden, an welchen Wochentagen (Fahrtanfragen von Montag-Freitag von 8 bis 11.Uhr) Sie für die Koordination zur Verfügung stehen wollen. Spesen werden vergütet.

Ebenfalls werden neue Fahrer*innen gesucht.



Als freiwillige Fahrer*in im Rotkreuz-Fahrdienst bringen Sie Mitmenschen in Ihrem Privatauto z.B. ins Spital, zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur und helfen so mit, diesen Menschen den Alltag etwas zu erleichtern. Für die gefahrenen Kilometer erhalten Sie Spesen.

Wohnen Sie in Sirnach oder Umgebung und möchten eine freiwillige Tätigkeit ausüben? Auskünfte erhalten Sie von Alexandra Wick, Rotkreuzfahrdienst Kanton Thurgau, Telefon 071 626 50 87.

Rotkreuzfahrdienst Kanton Thurgau ■

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Thurgau



Seminar für Getrenntlebende und Geschiedene



Die Trennung vom Partner gehört zu den schwersten Krisen im Leben, die ganz verschiedene, zum Teil auch widersprüchliche Gefühle auslöst. Enttäuschung und Schmerz, Schuld- und Versagensgefühle, Minderwertigkeits- und Rachegefühle können dazu gehören, genauso wie erwachendes Selbstbewusstsein, ein Gefühl der Erleichterung und neu gewonnene Freiheit. Dieses Seminar vermittelt Impulse zu Fragen wie: Was ist hilfreich für die Bewältigung eines Wendepunktes im Lebenslauf? Wie kann ich einordnen, was mit mir geschehen ist und wie kann ich meine Lebensgeschichte neu verstehen? Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Und wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten?

Gestaltung:

Das Seminar bietet für getrennt lebende und geschiedene Frauen und Männer Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Gespräche in der Gruppe mit Menschen, die Gleiches oder Ähnliches erlebt haben, helfen, einen Schritt weiterzukommen.

Leitung:

Dirk von Malotki, Dipl.-Psychologe, Berater bei der Perspektive Thurgau Thomas Bachofner, Pfarrer, Leiter tecum.

Veranstalter:

tecum und KEB (Kirchliche Erwachsenenbildung der katholischen Landeskirche) in Kooperation mit Perspektive Thurgau an.

Daten:

Vier Montagabende:
13. März, 24. April, 8. Mai und 5. Juni 2023, von 19.15 bis 21.45 Uhr

Samstag: 18. März 2023, von 9 bis 16.30 Uhr

Orte:

Am Abend bei Perspektive Thurgau in Frauenfeld (neben dem Bahnhof) und am Samstag in der Kartause Ittingen.

Kosten:

Seminarkosten 180 Franken, inklusive Mittagessen am 18. März

Anmeldungen:

Bis 6. März über das Anmeldeformular auf der Homepage www.tecum.ch

Anmeldeformular:



Perspektive Thurgau (Hauptsitz)
Telefon 071 626 02 02
E-Mail info@perspektive-tg.ch
www.perspektive-tg.ch

Café «Grüezi»

Obermattstrasse 2, Sirnach

Interkultureller Treffpunkt
für Menschen aus nah & fern
mit Kinderbetreuung



Jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr
(auch in der Ferienzeit)

Aktivitäten, Fotos und Informationen: www.cafe-gruezi.ch

Vorstand Trägerverein Café Grüezi

Jolanda Knecht, 071 565 13 52, jolanda.knecht@cafe-gruezi.ch
Martin Buser, 071 960 13 77, martin.buser@cafe-gruezi.ch

Gibt es eine Thurgauer Mundart?

Am 18. Januar trafen sich die Mitglieder des Männervereins Sirnach zum ersten Mal im Neuen Jahr im Restaurant Engel. Referent war der Thurgauer Sprachwissenschaftler Martin Hannes Graf, der sich über die Geschichte der Thurgauer Mundart Gedanken machte

Hannes Graf beschäftigt sich schon lange mit den verschiedenen Dialekten und ist Redaktor am Schweizerischen Idiotikon und Co-Projektleiter von ortsnamen.ch. Seine Stimme kennt man auch von den Dialektsendungen des Schweizer Radios. Während die letzten Vorträge nachdenkliche, tiefgehende und berührende Themen streiften, war es diesmal richtig erholend viel Positives und Heiteres über unsere Mundart und ihre Eigenheiten zu hören.

Man konnte erfahren, dass unsere Mundart sich zwar wandelt, aber doch auch Konstanten hat.

Die Thur als Sprachgrenze

Der Thurgauer Dialekt wurde sehr vom Alemannischen geprägt. Der Bodensee-Raum war sprachlich etwas Verbindendes. Es wurde rund um den See Handel getrieben, gearbeitet und geheiratet. Dadurch übernahmen die Bewohner des heutigen Thurgau teilweise die Sprache und Laute aus dem Süddeutschen und umgekehrt. Neuerungen kamen immer aus Nordosten. Sehr pfiffig und lebhaft zeigte Martin Graf, dass es selbst innerhalb des Kantons Sprachgrenzen gibt. Eine davon ist die Thur und eine



Männerverein Präsident Matthias Erne dankt Sprachwissenschaftler Martin Hannes Graf (links) seinen spannenden und witzigen Vortrag.

Bild: zvg

andere teilt den Kanton in Ost und West. Sie führt von Kreuzlingen nach Sirnach. Östlich dieser Linie herrschte zur Römerzeit die Provinz Raetia prima und westlich davon die Provinz Gallia Belgica. Oder konkreter gesagt östlich dieser Linie sagt man zur Kaffeetasse «Beggeli» und westlich eher «Beckeli». Eine klare Grenze gibt es auch für die Bezeichnung der grünen bauerlichen Kulturlandschaft. Bei uns spricht man von «Wiese», während man hinter dem Mutschellen dazu «Matten» sagt.

Gesellige Mundart zum Abschluss

Nach dem witzigen und mit vielen literarischen Hinweisen gespickten Vortrag beantwortete der Referent noch angeregte Fragen über Besonderheiten unseres Dialekts sowie der Herkunft von Sirnacher Flur- und den Eigenheiten von Familiennamen. Männerverein Präsident Matthais Erne dankte Martin Hannes Graf mit einem Präsent für seine Ausführungen. Mit einem herzlichen Applaus ging einmal mehr ein erholender, interessanter Anlass über die Bühne, welcher zu viel Gesprächen (in Mundart) beim anschließenden Beisammensein in der Gaststube führte.

Männerverein Sirnach ■

SIRNACHER FASNACHT

16.–21.2.2023



sifa.ch

PROGRAMM SIFA 2023



Donnerstag, 16. Februar	18.51	Fasnachts-Eröffnung Gemeindeplatz anschliessend Fasnachtsparty im Festzelt Etziwiese / SiFA-Garten
Freitag, 17. Februar	18.46	Monsterkonzert im SiFA-Garten Zapfäball Der Maskenball im Festzelt
Samstag, 18. Februar	14.31	Grosser Fasnachtsumzug Afterparty mit DJ & Guggenmusik im Festzelt Etziwiese / SiFA-Garten
	20.01	Rassletä Die Fasnachtsparty im Festzelt Etziwiese / SiFA-Garten
	20.31	U19-Party Ab Jg. 2009 bis 2003 Turnhalle Birkenweg
Sonntag, 19. Februar	10.31	Narren-Gottesdienst Katholische Kirche
	13.31	Kindermaskenball KiMaBa im Festzelt Etziwiese
Dienstag, 21. Februar	19.11	Füürlizapfä-Verbrennung und Feuerwerk Parkplatz Q20 anschliessend «Ustrinketä» im Festzelt Etziwiese

Besuchen Sie für Verpflegung (Essen & Trinken) das Festzelt auf der Etziwiese sowie den SiFA-Garten auf dem Dreiecksparkplatz (TKB) vom 16. bis 21. Februar 2023.

show-concept.ch
Event- & Mediatechnik

St. Gallerstrasse 20 | 8352 Elsau-Räterschen | Tel. +41 (0)52 335 17 10 | info@show-concept.ch

Bei Alterskontrollen werden nur ID oder Führerausweis als amtl. Ausweis akzeptiert.



Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2022

Bilder sagen mehr als 1000 Worte! Blicken Sie mit uns auf die tollen und unvergesslichen Momente im Jubiläumsjahr zurück, welche bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben.
An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank allen Mitwirkenden!



Summerfäscht 2.–3. Juli 2022



Jubiläums-Bundesfeier 1. August 2022



Einweihung Plauderbänkli und Jubiläums-Linde 24. September 2022



Eröffnung Jubiläumsadventsfenster 8. Dezember 2022



Wann	Was	Wer	Wo
Februar 2023			
01./08./15./22.02.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt	Trägerverein Café «Grüezi» Obermattstrasse 2, Sirnach
02./09./16./23.02.	17.00–19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi» Obermattstrasse 2, Sirnach
02.02.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Sirnach Restaurant Sonne Busswil
08.02.	16.30–19.30 Uhr	Blutspenden	Samariterverein Sirnach Gemeindezentrum Dreitannen
09.02.	19.00 Uhr	Lesung mit Christina Ragetti	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
11.02.	09.00–17.00 Uhr	Workshop Polka, Walzer, Marsch	Musikgesellschaft Sirnach Schulanlage Grünau, Sirnach
16.–21.02.		Sirnacher Fasnacht	Sirnacher Fasnächtler
23.02.	12.00 Uhr	Mittagstisch	Pflegezentrum Grünau Cafeteria Pflegezentrum Grünau
25.02	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Panetarium Sirnach Bibliothek Sirnach
März 2023			
01./08./15./22./29.03.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt	Trägerverein Café «Grüezi» Obermattstrasse 2, Sirnach
02./09./16./23./30.03.	17.00–19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi» Obermattstrasse 2, Sirnach
02.03.	18.00–21.00 Uhr	Handlettering mit Brush Pens	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
07.03.	09.15–09.45 Uhr	Buchstartmorgen	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
07.03.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Sirnach Restaurant Wiesental Littenheid
11.03.	09.30–12.00 Uhr	Papierbastelmorgen	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
12.03.		Eidg. Volksabstimmung	Gemeinde Sirnach
15.03.	15.00–16.00 Uhr	Gschichte Chischte	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
25.03	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Bäckerei-Konditorei-Café Botti, Sirnach Bibliothek Sirnach
30.03.	12.00 Uhr	Mittagstisch	Pflegezentrum Grünau Cafeteria Pflegezentrum Grünau
April 2023			
05./12./19./26.04.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt	Trägerverein Café «Grüezi» Obermattstrasse 2, Sirnach
06./13./20./27.04.	17.00–19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi» Obermattstrasse 2, Sirnach

• **Polizei-Notruf**

• **Feuerwehr-Notruf**

• **Sanitäts-Notruf**

• **REGA**

• **Pannenhilfe / TCS**

• **Dargebotene Hand**

• **Vergiftungen**

• **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche**

• **Elternnotruf**

117

118

144

1414

140

143

145

147

0848 35 45 55

Öffnungszeiten

Montag 8.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr

Dienstag 8.00–11.30 Uhr Nachmittag geschlossen

Mittwoch 8.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr

Donnerstag 8.00–11.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr

Freitag 7.00–14.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Absprache möglich.

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach
Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirnach.ch

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Mobile, Telefon, E-Mail
079 427 09 76, 071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes

Sirnach

GEMEINDE *aktuell*

Redaktionsschluss:

17. Februar 2023

Erscheinungsdatum:

28. Februar 2023

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
März 2023	Fr. 17. März 2023	Di. 28. März 2023
April 2023	Fr. 14. April 2023	Di. 25. April 2023
Mai 2023	Mi. 17. Mai 2023	Di. 30. Mai 2023
Juni 2023	Fr. 16. Juni 2023	Di. 27. Juni 2023
Juli 2023	Fr. 14. Juli 2023	Di. 25. Juli 2023